

# Universitätsschule Potsdam

UPdate im September '19

Herzlich Willkommen zum ersten *UPdate Bildungscampus Golm*. Hier informieren wir Sie im Zweimonatsrhythmus über die Entwicklungen des Projekts zur Konzeptionierung einer **Universitätsschule** Potsdams.

Folgendes erwartet Sie:

## **Ein Einblick in das Projekt "Bildungscampus"**

Innovative Hochschule Potsdam - Bildungscampus - Universitätsschule

Bildungscampus: Wer wir sind

Arbeitsschwerpunkte

## **Ein Rückblick auf bisherige Arbeitsschwerpunkte**

Interviews

Schulbesuche

Werkstatt Entfaltungsräume

## **Ein Ausblick und Möglichkeiten zum Mitwirken**

Werkstatt Universitätsschule

Seminar 'Pädagogik und Architektur im Dialog'

Foto: contrastwerkstatt/stock.adobe.com

---

# Einblick

in das Projekt "Bildungscampus"

## Einbettung des Projekts

Das [Projekt Inno-UP](#) hebt die Potenziale des Wissenschaftsstandortes Golm, der mit seiner Vielzahl an Forschungsinstituten und universitären Einrichtungen das Labor der Stadt Potsdam und gleichsam ein innovatives Zentrum für das gesamte Bundesland ist. Inno-UP stärkt Transferwege und -strukturen zwischen Wissenschaft und gelebter Praxis. Um insbesondere den Wissensaustausch zwischen den Bildungswissenschaften sowie Fachdidaktiken und der Schulpraxis zu fördern, wurde neben dem Technologie- und dem Gesellschaftscampus, der [Bildungscampus](#) gegründet. Die Konzeptionierung einer mit der Universität verzahnten Schule wird als Schwerpunkt des Teilvorhabens "Bildungscampus" vorangetrieben.

## Bildungscampus: Wer wir sind

Das Team des Bildungscampus setzt sich aus Hochschullehrer\*innen und Fachwissenschaftler\*innen als Bereichsleitung und den Projektmitarbeiter\*innen zusammen. Die wissenschaftliche Begleitung gewährleisten die Professor\*innen Spörer (Psychologische Grundschulpädagogik), Fischer (Kognitive Wissenschaften) und Kortenkamp (Didaktik der Mathematik/ZeLB) und Dr. Ilka Götz als Expertin für die Schnittstelle Lehrerbildung/Medienbildung/Digitalisierung. Das Projekt Bildungscampus wird koordiniert von Dr. Mathias Weißbach. Katrin Völkner, Ph.D. befasst sich als Netzwerkmanagerin für den Bildungscampus mit dem Schwerpunkt [Universitätsschule](#), eine weitere, derzeit nicht besetzte Stelle widmet sich dem Digitalitätsthema in der Bildung durch den Aufbau von [Digital Labs](#) als Formate des Future Classroom Labs. Unsere wissenschaftlichen Hilfskräfte Sonja Zielke und Juliane Wabnitz, die beide Lehramt studieren und bereits über 30 Schulen auf Lernreisen besucht haben, unterstützen das Team mit ihrer Expertise. Gemeinsam ist allen die Leidenschaft, einen Beitrag zu chancengerechter und nachhaltiger schulischer Bildung zu leisten. Wir wollen als Bildungscampus Strukturen schaffen, in denen Austausch und ko-konstruktive Arbeitsprozesse erlebbar sind, um die Chance einer Schulgründung mit den Potenzialen

## Arbeitsschwerpunkte

Die Konzeptionierung einer Universitätsschule ist einer von zwei aufeinander bezogenen Arbeitsschwerpunkten im Bildungscampus. Hier haben wir bisher Grundlagen für eine durchdachte Konzeptentwicklung gelegt, indem wir Rahmenbedingungen und Bausteine identifiziert, mit Experten gesprochen und uns mit Vertretern ähnlicher Schulmodelle im Bundesgebiet ausgetauscht haben.

Der zweite Arbeitsbereich greift das Thema Digitalität in der Bildung auf und dockt an der zu entwickelnden Universitätsschule an. Denn chancengerechte und gelingende Schule stellt sich auch den Anforderungen der künftigen Arbeitswelt und vermittelt digitale Kompetenzen. In unseren *Digital Labs* entwickeln wir innovative Zugänge der Fachdidaktiken und Fachwissenschaften mit Bezug zu den Themen Digitalität, Medienbildung, Lehrerbildung und Schulpraxis gemeinsam mit interessierten Praktiker\*innen und Akteur\*innen aus dem Bildungsbereich weiter. Die Arbeit in den Labs ist gekennzeichnet durch methodische Vielfalt und die Maker-Bewegung.

---

## Rückblick

auf bisherige Arbeitsschwerpunkte

## Interviews

Zwischen März und Mai 2019 haben Katrin Völkner, Sonja Zielke und Juliane Wabnitz zahlreiche Interviews mit Vertreter\*innen aus dem Bereich der Bildungsforschung sowie der Lehrkräftebildung der Universität Potsdam durchgeführt. Ziel war es, verschiedene Erwartungen an die Universitätsschule sowie deren Konzeptionierungsphase einzuholen, um den Prozess der Konzeptionierung besser vorbereiten zu können.

Besondere Kontroversen gab es bei der Frage nach dem Standort einer Universitätsschule, bei der Legitimation einer solchen Schulgründung und der damit verbundenen Frage nach der Funktion einer Universitätsschule für die Schüler\*innen, die Universität sowie die Brandenburger Schullandschaft. Solche Erkenntnisse werden in Kürze bei der Werkstatt am 23. Oktober veröffentlicht, um in den tiefergehenden

---

Sichtbar wurden neben vielfältigen Annahmen über eine Universitätsschule in Potsdam auch verschiedene Motivationen, an der Konzeptionierung mitzuwirken. Diese unterschiedlichen Engagement-Niveaus und -Erwartungen versuchen wir mit einer überarbeiteten Netzwerkstruktur gerecht zu werden, die im unserem nächsten Update thematisiert wird.

## Schulbesuche

Die erste Hälfte des Jahres 2019 war des Weiteren geprägt von mehreren Besuchen anderer Universitätsschulen, um deren Entstehungsgeschichte sowie derartige Organisation nachzuvollziehen und Erkenntnisse für den Potsdamer Prozess zu sammeln sowie aufzubereiten. Gemeinsam mit diesen Schulen soll ein Netzwerk deutscher Universitäts- und Versuchsschulen entstehen, die sich gegenseitig in ihrer Funktionsweise unterstützen und in regem Austausch stehen. Neben dem Besuch von zwei Fachtagungen für Universitätsschulen in Köln und Bielefeld, zu denen Vertreter\*innen aus Deutschland und Österreich geladen waren, wurde Kontakt zu folgenden Schulen aufgebaut - die besondere Vorbilder für die Potsdamer Konzeption darstellen werden:

- Die [Laborschule Bielefeld](#): Die Laborschule Bielefeld wurde vornehmlich von Hartmut von Hentig vorangetrieben und ging im Jahr 1974 an den Start. Wie in der Laborschule Bielefeld könnten in der Universitätsschule Potsdam neue Formen des Lehrens und Lernens sowie des schulischen Zusammenlebens entwickelt und evidenzbasiert evaluiert werden, um sie anschließend in Publikationen oder Fortbildungen an Multiplikator\*innen weitergeben zu können.
- Die [Heliosschulen - Inklusive Universitätsschulen Köln](#): In Köln wurde unter der Leitung von Kersten Reich die Inklusive Universitätsschule Köln entwickelt, die 2015 mit der Primarstufe und 2018 mit der Sekundarstufe an den Start ging und die nach der Emeritierung von Kersten Reich jetzt von seiner Nachfolgerin Lisa Rosen wissenschaftlich begleitet wird.
- Die [Universitätsschule Dresden](#): An der TU Dresden entsteht unter der Leitung der Erziehungswissenschaftlerin Anke Langner die Universitätsschule Dresden, die im Schuljahr 2019/2020 an den Start ging.

## Werkstatt Entfaltungsräume

Um neben der Konzeptionierungsphase und dabei der inhaltlich-pädagogischen Arbeit

---

die [Werkstatt Entfaltungsräume](#) veranstaltet. Dabei wurde insbesondere die Bedeutung der *Phase Null* eines Schulbaus hervorgehoben, bei der alle Beteiligten einer Schulgründung gemeinsam Vorüberlegungen besprechen. Diese Idee, Bildungsakteur\*innen sowie Vertreter\*innen der Architektur und der Politik und Verwaltung an einen Tisch zu bringen, erhielt einen neuen Stellenwert in der Arbeit des Bildungscampus. Daran anschließend soll die interdisziplinäre Arbeit zwischen Architekt\*innen und Pädagog\*innen bereits in einem Seminar (siehe Ausblick) erprobt werden. Erkenntnisse dieses Dialogs sowie der Inputs der Werkstatt Entfaltungsräume fließen in die Konzeptionierungsphase ein.

---

# Ausblick

und Möglichkeiten der Mitarbeit

## Werkstatt Universitätsschule

**Eine Universitätsschule für Potsdam - Schule der Zukunft mitgestalten**

Öffentliche Veranstaltung des Bildungscampus Golm

Foto: Monkey Business-AdobeStock

**Wann:** 23. Oktober 2019 | 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Wo:** Campus Golm, Haus 29 (Foyer)

Gemeinsam mit Bildungsakteur\*innen der Region machen wir uns auf den Weg, eine Universitätsschule für Brandenburg zu planen und umzusetzen. Wir laden Sie ein, sich über das Projekt zu informieren und anschließend im Werkstattformat zu Eckpfeilern der Universitätsschule zu diskutieren. Für die inhaltliche Ausgestaltung des Schulkonzepts initiieren wir an dem Abend Interessengruppen zu Themen wie Inklusion und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Setzen Sie mit uns Impulse für die Entwicklung der brandenburgischen Bildungslandschaft.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

---

Machen Sie mit und melden Sie sich bis zum 15.10.2019 an!

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

## **Seminar 'Pädagogik und Architektur im Dialog'**

### **Pädagogik und Architektur im Dialog: Konzepte für eine Potsdamer Universitätsschule**

- ein gemeinsames Seminar der Universität und der Fachhochschule Potsdam -

Gemeinsam mit Prof. Dr. Gerlind Große und Prof. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Winkens von der Fachhochschule Potsdam und Prof. Dr. Nadine Spörer der Universität Potsdam gestaltet der Bildungscampus Golm ein institutionenübergreifendes und interdisziplinäres Seminar im kommenden Wintersemester 2019/20. Als Vorbild dafür dient ein ähnliches Seminar des [Stadt-Raum-Schule-Projekts der Leipziger Modellschule](#) unter der Leitung von Prof. Dr. Gerlind Große, zu dessen Abschlussveranstaltung Vertreter\*innen des Bildungscampus geladen waren.

In dem für Potsdam geplanten Seminar arbeiten Lehramtsstudierende der Universität Potsdam mit Architektur- und Studierenden der Frühkindlichen Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam zusammen. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Studierende verschiedener Disziplinen zusammenzubringen, ein ko-konstruktives Arbeiten zu ermöglichen und unterschiedliche Perspektiven auf Schule und Schulbau zusammenzuführen. Als Produkte des Seminars entstehen pädagogische Leitbilder und dazu passende architektonische Modelle, die als Entwürfe für Formen von Universitätsschulen fungieren können.

Wenn Sie Interesse haben, auf diese Weise Ihre pädagogischen Ideen für die Universitätsschule als Studierende\*r einzubringen, melden Sie sich ab Oktober auf PULS an.

[Über Puls anmelden](#)

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freuen uns über Feedback, Impulse zur Konzeptionierung und Ihr Kommen zu einer unserer Veranstaltungen.